

# Praxisbeispiel Digitalisierung

<b>Titel:</b>	Smart Grid Projekt der Stadtwerke Osnabrück
<b>Art:</b>	Pilotprojekt im Bereich der Energieverteilung
<b>Auftraggeber/in:</b>	Stadtwerke Osnabrück Vorstand
<b>Dauer:</b>	Beginn: Januar 2013 Ende: April 2017
<b>Ausgangssituation / Problembeschreibung:</b>	Die Stadtwerke Osnabrück suchte Antworten auf ihre netztechnischen Zukunftsfragen und hat daher ein auf ihre Anforderungen adaptiertes Smart Grid Projekt initialisiert.
<b>Gesamtziel:</b>	Erkenntnisse sammeln wie sich aktuell Einspeisung und Verbrauch in einem typischen Verteilnetz verhalten. Vorbereiten auf zukünftige, smarte Anforderungen an ein typisches Osnab. Stromverteilstromnetz.
<b>Beschreibung:</b>	Ausstattung einer 10kV-Ortsnetzstation und dem dadurch versorgten Niederspannungsverteilstromnetz mit Messtechnik zur Erfassung von Messwerten aller relevanten Netzknotenpunkte inklusive PV-Anlage. Fernschalten der MS-Anlage. Möglichkeit zur Status-Analyse im Pilotgebiet. Betrachtung theoretischer und praktischer Szenarien u.a. für E-Mobility, lokaler EEG Ausbau. Datenauswertung der digitalisierten Werte historisch (Datenbank) sowie in Echtzeit (Cloud/Stream-Lösung).
<b>Vision:</b>	1.) Nutzung der Projektergebnisse zur Optimierung der technischen Stromnetzplanungsstandards und Ausbaustrategien. 2.) Strategische Erkenntnisse zur Einschätzung der mittel- und langfristigen Investitionsbedarfe im Netzbereich resultierend aus Einwirkung der smarten Netzakteure. 3.) Wissens- und Know-How Aufbau im Unternehmen zur Nutzung für eine weiterhin hohe Versorgungssicherheit.
<b>Budget und Finanzierung:</b>	Finanzierung durch eigene Mittel